

Neuer Stellvertreter am Rempel-Kolleg

Mensa-Neubau und Europa-Abi geplant

Brackwede (bast). Neuer stellvertretender Schulleiter des Rudolf-Rempel-Berufskollegs ist Martin Heyd. Nachdem die bisherige Stellvertreterin Christiane Wauschkuhn im letzten Jahr als Nachfolgerin von Dr. Wolfgang Kehl zur Chefin der Berufsschule ernannt worden war, ist das Leitungsteam nun wieder komplett. Das Kolleg ist mit 4.800 Schülern und 180 Lehrern eine der größten Schulen in NRW.



Neue Funktion: *Martin Heyd ist jetzt stellvertretender Leiter des Rudolf-Rempel-Berufskollegs.*

FOTO: SEBASTIAN KAISER

Der 53-jährige Heyd, der Wirtschaftswissenschaften und Englisch studiert hat, hat den größten Teil seiner Lehrer-Laufbahn am Rudolf-Rempel-Kolleg verbacht. In den letzten fünf Jahren war er Abteilungsleiter der Höheren Handelsschule und für den Bereich Fremdsprachen zuständig.

Der Arminia-Bielefeld-Fan ist verheiratet und hat drei Kinder. Er will sich besonders für die Einführung eines europäischen Wirtschaftsabiturs am Berufskolleg einsetzen. „Für diesen Abschluss muss man ein wenig mehr tun, aber er wird dann in vielen europäischen Ländern anerkannt“, sagt er.

Seine Aufmerksamkeit will er auch auf den Bau einer neuen Schulmensa richten, die vor dem Haupteingang des Gebäudes an der Rosenhöhe entstehen soll. Baubeginn soll im kommenden Herbst sein.